

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Ehriger Leser in A. Geniv sind Sie berechtigt, Ihrer Frau die Versuchung fernzuhalten, welche das Modeblatt für sie darstellt. Eine Frau, die allerlei unhygienisches Tand hält und sieht, währenddem der Mann mit jerrifanten Taschen in den Kleidern und mit abgerissenen Knöpfen herumgeht muss und keinen ganzen Strumpf zum Anziehen hat, weil die Berufsschülerin immer nicht zu haben ist, ist eine bedenkliche Erscheinung; sie ist fraglos ein Kreuz für den Mann des Mittelstandes, der um die Erfüllung seiner Familie hart arbeiten muss. Es sollte ja so sein, dass eine jede weibliche Person, die sich verheiratet, alle diejenigen Kenntnisse behalte, die zur Selbständigkeit, von fremder Mithilfe unabhängige Führung eines Haushaltes erforderlich sind; aber anderseits wird auch nicht ein jeder Mann, der eine Ehe eingehet, der Ernährer und Verfolger seiner Familie. Die sog. speziell männlichen oder weiblichen Kenntnisse liegen zwar in der Natur beider Teile begründet; aber es ist Sache der Erziehung, diese Eigenschaften und Kenntnisse auszubilden und den energischen Willen zur Verhütung derselben, das Pflichtgefühl, zu werten und zu kräftigen. Eine Prüfung auf das Vorhandensein der nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten und auf den energischen Willen, dieselben unter allen Umständen zu betätigen, ist also unbedingt notwendig. Enttäuschungen sind dennoch nicht völlig ausgeschlossen. Wie diese Prüfungen am leichtesten und sichersten auszuführen sind, das muss der Fertigkeit des Einzelnen überlassen bleiben. Ein Mann, der bei unerwarteten Besuchen seine Ausserwöhnte niemals bei einer Fikarkeit antrifft, hat alle Ursache, vorsichtig zu sein, wenn er auf diesen Teil der hauswirtschaftlichen Verhütung Wert legt. Ein schwieriger Punkt bleibt es immer, wenn in der Ehe von dieser oder jener Seite Zwangsmassregeln ergriffen werden müssen. In jedem Falle bedarf es dazu eines klugen Sinnes und einer linden Hand, um den nötigen Zwang nicht als Beleidigung empfinden zu lassen. Auch sollte der Zwang rechtzeitig und unvermeidlich zur Anwendung gelangen, nicht erst als letztes und rabiatestes Mittel, nachdem schon vorhergegangene bittere Kämpfe Zorn und Eritterung gepflanzt haben.

Fraulein Murry, zu Anfang dieses Jahres in Basel, nun: Wo? Ihr damals geäußerter Wunsch, einen Posten als Detailreisende in spezieller Damensartikel zu finden, hätte nun Aussicht, sich zu realisieren. Sollten wir bis 1. April ohne Nachrichten von Ihnen bleiben, so sind wir beauftragt, die Besetzung der Stelle anderweitig zu veranlassen.

Fr. S. am Strand. Ihre vollaus berechtigte Frage finden Sie durch einen Passus beantwortet, den ein außerkantonales Blatt über die dortige Wahl der Arbeitslehrerinnen durch den Souverän ab Stapel ließ. Die Stelle lautet: „Die Wahl der Arbeitslehrerinnen entbehrt des Komischen nicht; handelt es sich ja darum, ob die Anna oder die Paulina oder die Marie durch die Gunst der Wähler ausserordentliche Würde, die jungen Zürcherinnen in die Kunst des Strickens und Nähens einzuführen. Wie viele von den fünfzigtausend Wählerinnen wohl die vorgeschlagenen Damen und deren Fähigkeiten kannten? Nicht ganz unrichtig meinte einer derfelben, man sollte in Zukunft bei solchen Wahlen den Wahlvorschlägen auch gerade die Photographie der Vorgesetzten beifügen, damit man wenigstens eine Handhab für die Wahl habe. Ein anderer meinte, er habe der Anna seine Stimme gegeben, weil dieser Name auch wegen der Kirche seine Sympathie habe.“ — Sie sehen also, dass nicht immer das eigentliche und grösste Verdienst bei einer solchen Wahl dem Ausschlag gäbe, sondern es spielt der Zufall eine große Rolle. Ob es nun ersprießlicher ist für Sie, der der Protestation oder vom Zufall abhängig zu sein, das vermögen wir nicht zu beurteilen, weil uns die näheren Verhältnisse nicht bekannt sind.

Frau M. J. in S. Die gefragte Firma verdient Ihr volles Vertrauen. Sie werden streng, reell und prompt bedient werden.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitssüchtigen nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich Privaten, kleinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tiroler Käse, in Laiben zu

4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgelebt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käse im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kemmer“ werden schnell beantwortet. [1031]

Aissen denjenigen Personen

besonders jungen Mädchen, die an Bleichsucht und Blutarmut leiden, empfehlen wir den echten Eisencognac Goffiez. Für junge Leute, die durch zu schnelles Wachstum geschwächt sind, kann es kein besseres Kräftigungsmittel geben. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1036]

Hauptdepot: Apotheke Goffiez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Boesch in Dingsingen-Lahr schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatogen hatte ich bei Kindern, die an chronischer Bronchialtuberkulose, an Bronchialrheumatismus, an Rhachitis und an sonstigen, eine Blutarmut bedingenden Krankheiten litten — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen, — ausnahmslos die besten Erfolge. Wiederholte ereignete es sich, dass man mir, als ich meine Patienten nach 8—14 Tagen wieder besuchte, gleich an der Thürze zufiel: „Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben.“ Die fröhliche Farbe, die gefüllten Backen, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden, und vor Allem — der enorm gewordene Appetit ließen mich dann erkennen, dass es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thatsächliche Besserung handelte. — Ich freue mich außerordentlich, ein Mittel zur Hand zu haben, für viele Fälle, die unter Anwendung des alten, schweren Eisengeschäuses doch nur einem hoffnungslosen Siechentum entgegengeführt worden wären.“ Depos in allen Apotheken. [1056]

Siehe im Annonceenteile: Les grands Magasins du Printemps de Paris.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Postamt für Rückantwort beigleitet werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigleitet werden.

Insertate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen wollen, müssen spätestens je Mittwochvormittag bis zum Freitag in die Hand legen.

Auf Insertate die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht bestellt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Tüchtige Ladentochter

findet Stelle in einem Land - Detail-Geschäft. Nur Bewerberinnen, die schon in ähnlicher Stellung waren, finden Berücksichtigung. Anmeldungen unter Angabe der Ansprüche und Befähigung von Zeugnissen nimmt unter Chiffre M 1074 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegen. [1074]

Kinder-Milch.
Die sterilisierte Naturmilch der Berner
Alpen-Milchgesellschaft verhüttet
Verdauungsstörungen.
Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Dépôts in den Apotheken. [1026]

Koch- & Haushaltungsschule
im Pfarrhause in Kaiserburg (Aargau).

Beginn des 44. Kurses den 25. April. Prospekte und Referenzen durch [1056] Frau Pfarrer Gschwind.

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

Lokal: Kirchgasse 2, gegenüber dem Münster. Kursleiter: A. Buchhofer, Chef, Bern.

Der nächste Kurs findet statt vom 11. April bis 16. Mai. Für Auswärtswohnende Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 1199 Y) [1057]

Ville de Neuchâtel (Suisse).**Ecole supérieure des jeunes filles.**

Ouverture de l'année scolaire 1901—1902, le Mardi 9 avril 1901.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études.

Division inférieure.

Langue et littérature française. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Latin et littératures anciennes. — Pédagogie, psychologie, histoire générale. — Géographie et sciences naturelles. — Mathématiques, etc.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions.

Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère.

Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin, etc.

Cours spéciaux de français pendant les vacances d'été.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur 1051) (H 1112 N) Dr. J. Paris.

Pensionnat-Famille.

Madame Guex à Vevey, reçoit en pension quelques jeunes demoiselles désirant apprendre le français et compléter leur éducation. — Anglais, musique, peinture. — Maison très bien située avec jardin. — Vie de famille. — Table soignée et abondante. — Prospectus à disposition avec nombreuses références de précédent ordre, dans la Suisse allemande et à l'étranger. [1014]

Addresser à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23, Vevey (Vaud).

Eine junge Tochter aus gutem Hause, welche den Kurs als Arbeitslehrerin absolviert hat und aber auch für mehrere Jahre in guter Familie als Stütze und zur Pflege und Überwachung von Kindern fungiert hat und auch durch gute Praxis mit den Haushaltungsarbeiten völlig vertraut ist, sucht Stelle in einer guten Haushaltungsschule oder Anstalt als Lehrerin und Gehilfin der Hausmutter. Die Suchende verfügt über gute Atteste und Referenzen. Gefällige Offerten unter Chiffre S 987 befördert die Expedition. [1087]

An English lady-teacher of great experience would be pleased to receive one or more young ladies to perfect the English language. Conscientious care with happy and cheerful home. Highest references. Moderate terms. [1075]

Adress: Miss H. Turner, 5 Lyndhurst Road, Peckham near London.

Für ein junges Mädchen vom Lande, welches auf Ostern der Schule entlassen wird, sucht man eine passende Lerngelegenheit, um sich in allen Teilen der Hauswirtschaft gründlich auszubilden. Es sollte eine gediegene kleinere Familie sein, wo die Hausfrau selbst oder deren Stellvertreterin das junge Mädchen in jeder Arbeit unterweisen und sich neben demselben betätigten würde. Es muss ein Haushalt sein, wo ein Mädchen in ruhiger und geordneter Weise seinen Pflichten nachkommen kann und wo eine tadellose und gute Arbeit verlangt wird. Nebst dem Lernen soll auch der Charakterbildung volle Aufmerksamkeit gewidmet werden. Das Mädchen soll befähigt werden, später in einem feinen Hause eine achtbare Stelle einzunehmen. Für das erste Jahr werden gar keine Lohnansprüche gemacht, dagegen wird ein gesunder Unterhalt und eine mittlerliche Behandlung und Obsorge verlangt; auch wird erwartet, dass das Mädchen auch in den Handarbeiten weiter gebildet und beaufsichtigt wird. Gefällige Offerten unter Chiffre H 1068 befördert die Expedition. [1068]

Stellgesuch.

1072] Eine Tochter von 18 Jahren aus guter Familie, häuslich erzogen, soeben einen Kochkurs beendet, wünscht Stelle in besserem Privathaus, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen praktisch einzutüben. Familiäre Behandlung. Gefällige Offerten unter Nr. 1072 an die Expedition des Blattes. [1072]

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nachweisbar gut gehendes und rentables, kleineres, für sie passendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre „Geschäft“ befördert die Expedition. [1012]

Ein braves, konfirmiertes Mädchen findet gute Stellung in kleiner Familie ohne Kinder, zur Erlernung des Haushalts und Kochens bei [1076]

Frau Schellenberg-Furrer
Pfäffikon (Zürich).

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in St. Gallen könnte eine brave, intelligente Tochter unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. [1053]

Auskunft erteilen unter Chiffre K 760 G Hasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine in jeder Haus- und Handarbeit tüchtige Person, pflichtgetreu und stillen, bescheidenem Wesen, sucht Verhältnisse halber Stelle in einer kleineren Familie. Da die Betreuende etwas schwerhörig ist, so müsste sie in dieser Beziehung einige Rücksichten in Anspruch nehmen. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind zur Hand. Offerten unter Chiffre C 1069 befördert die Exp. [1069]

Eine best empfohlene Familie in der Nähe von Rolle wünscht junge Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufzunehmen.

Nähere Auskunft erteilt gerne [1067]
Fr. Dietschi, Pfarrhaus Aarburg.

Pensionat Pache-Cornaz

in Chapelles ob Moudon (Waadt).

Ausbildung in der franz. Sprache und Haushaltungsschule. Musikstunden auf Wunsch. Komfortables, gut gelegenes Haus. Ausgezeichnete gesunde Luft. Prospekt u. Referenz. (H 2571 L) [1029]



Pension

de jeunes demoiselles

Mme. Charles-Braillard
AUVERNIER près Neuchâtel
(Suisse).

Reçoit nombre limité de 5 à 6 jeunes filles désirant apprendre le français. Etude sérieuse, situation magnifique, climat très-sain, beaux ombrages. Prix modérés. Meilleures références et prospectus à disposition. (H 1242 N) [1073]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekt zur Verfügung.

914] Direktor: B. Bloch.



Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [901]
Vaucher, Lehrer, Verrières.

Institution de jeunes gens Chailly-Lausanne.

Französisch, Englisch, Italienisch, Handelsfächer
(H 1685 L) Beste Referenzen. [978]

Briod & Gubler.



Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 K. ff. Toilette-Ablauf-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Gesichtshaare

etc. entfernt unschädlich das echte
Brünings Enthaarungspulver.

Dose Mk. 2. — gegen Einsendung
oder Nachnahme.

C. Reisser, Frankfurt a. M. P 25
(H 6. 1225) Neue Zeil 47. [881]

Knaben-Institut Lutz

Kronbühl bei St. Gallen.

Christl. Erziehung bei sorgfältiger Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterricht durch patentierte Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern. Alte Sprachen fakultativ. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.

Beginn der Jahreskurse 1. Mai.
1031] (H 711 G) Th. Lutz-Schlatter, Vorsteher.

Institut Grünau, Bern

1867 gegründet durch A. LOOSER-BOESCH 1867

Beginn eines neuen Jahreskurses nach Ostern. Gründlicher Unterricht. Vorbereitung für den Handel, zum Eintritt in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Sorgfältige Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Abhärtung. Weite Spielplätze. Spezielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärkte in die Umgebung Berns. [1025]

Prospekte und Referenzen durch

Dr. H. Looser.

SUCHARD's CHOCOLAT FONDANT

Die feinste Dessert-Chocolade

Letzte Neuheit!

979] aus der
weltbekannten Fabrik PH. SUCHARD, Neuchâtel

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelschule. Specielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727]

Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

Töchterpensionat I. Ranges

und

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässse Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880]

Institut Delessert

Gegründet 1864. Château de Lucens Ct. de Vand.

Leistungsfähigste Handelsschule für moderne Sprachen.

In einem Jahr 3 Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch. Hauptzweck: Handelskorrespondenten zu bilden. Eigene, bewährte Methode. Tägliche Konversationsstunden in allen vier Sprachen. Nebenfach: Buchhaltung, Stenographie, Maschinenschreiben. Beginn des Sommersemesters (7tägiges) 15. April 1901. Mässige Preise, Vergrösserung der Anstalt, moderne Einrichtung. Für Prospekte und Referenzen wende man sich an

[1002] Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.

Töchter-Pensionat

von Fr. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldrreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [972]

Für junge Damen.

Jungen Damen, welche die englische Sprache erlernen wollen, ist Gelegenheit geboten, im Hause eines im Norden von London wohnenden Arztes Aufnahme zu finden. Referenzen und nähere Auskunft erteilt Mr. Louis Rustini, Subdirektor der Helvetia, unt. Graben 54, St. Gallen. [1007]

Knaben - Pensionat

Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche E-lernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [867]

Pensionnat de demoiselles Dedie-Juillerat, Rolle Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. [916]

Institution de jeunes gens

VILLA MON-DÉSIR
Payerne (Waadt)

Gründliche Erlerung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste. Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangt man von dem Direktor 935] Prof. F. Deriaz.

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte. [1030]

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Knaben - Pension

C. Bolens-Weissmüller

Böle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc. Handelswissenschaft. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [875]

Reform - Beinkleider

für
Damen und Töchter

1009] empfiehlt
Wessner-Baumann, St. Gallen.

Kein Husten mehr

für solche, welche die stärkende
PATE PECTORALE

von J. KLAUS in Lötsch

anwenden. Zahlreiche Medaillen.

40jähriger Erfolg. Mehr als 100

Zeugnisse v. Ärzten u. Apothekern.

100.000 Schachteln werden per Winter in

der Schweiz verbraucht.

Preis d. ganz Schachtel Fr. 1, d. halben 50 Ct.

Verkauf in allen Apotheken.

Alpinula — Avenches

VAUD.

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, verbunden mit Kursen in Weissenähen, Kleidermachen, Stickerei. Englische, italienische und deutsche Lehrerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. [905]

Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin

M. Doleyes-Cornaz.

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungs-

schule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ~ HERISAU ~ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

N.B. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sichern Erfolg. [1759]

Berner Leinen

Bett-Tisch-Küchen-Hantl-Händen-Röin- u. Hals-Muster zahl. Spec. Brautausstreu Mönogr.-Stickerei. Billige Preise. F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern) Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Sanatogen : : :

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel namentlich für die Nerven.

Als diätisches Nährpräparat bei Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche, bei Frauenleiden, Bleichsucht und Blutarmut, bei Magen- und Darmleiden, bei Ernährungsstörungen der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmtens glänzend begutachtet durch eingehende empfohlen und wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik des Professor Fröhwald, in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w. [713]

Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin SO. 16.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Generalvertretung für die Schweiz: E. Naldony, Basel.

Ausführliche Mitteilungen gratis und franko.

Neuartiges

Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Zä 1491 g)

Lang-Garn mit Seidenglanz wird in zwei Stärken und 48 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]



Migräne, Kopfschmerz

[622] Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, dass sich keine Schmerzanfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich danke Ihnen bestens für Ihre briell. Behandlung und die erzielte Heilung. Blumenhof, Kehrsatz b. Bern, den 25. März 1900. Ernst Marti.

Die Echtheit dieser Unterschrift beglaubigt: Benedikt Schmutz, Gemeindepräs., Kehrsatz. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit farbigen Modellbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeiträgen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnenten Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und deren Herstellungsgeschäften in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsgebühren an. Garantie für fadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettstückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifüllung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Konserven - Fabrik Sursee empfiehlt [1054]

Ia gedörrte Schnittbohnen.

GALACTINA

Kindermehl.



5 Ehren-Diplome · 12 Grand Prix. 21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezereihandlungen. [H 389 Y] [890]

3-fach gezwirnte schwere

Etamin-Stoffe zu 50 Cts.

per Meter in 52 cm, 65 Cts. in 62 cm, 80 Cts. in 72 cm, 95 Cts. in 105 cm, Fr. 1.20 in 125 cm und Fr. 1.50 in 145 cm Breite.

Grösstes Lager

in Vorhang-Etamin und in Hardanger-Stoffen von 50 bis 170 cm Breite

glatt und gemustert, weiss, crème écrù und farbig. Ueber 150 verschiedene Qualitäten und Breiten. Etamin-Borten (Zwischensätze) mit Hand- oder Maschinen-Ajour für Vorhänge und Bettdecken.

Vorhangstoffe in allen in- und ausländischen Fabrikaten, weiss, crème, écrù und farbig, abgepasst und Stückware in enormer Auswahl zu niedrigen Preisen offeriert das

Erste Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von Moser & Cie. (vorm. J. Moser) Zürich

69 Bahnhofstrasse 69.

Verlangen Sie gefl. Muster.

(Adresse: Moser & Cie., Zürich.)

Töchter-Pensionat

à Corcelles près Neuchâtel (Suisse)

Melles Morard können diesen Frühling wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. [906]



Jordan & Cie.

60 Bahnhofstr. 60

Zürich.

Spezial-Geschäft für echte

Loden

engl. Chéviots — Covercoat

Homespun. [973]

Maassanfertigung.

Jaquette- und Tailleur-Costume

(Genre tailleur) Mantel.

Annahme jeder Stoffes

zur Verarbeitung.

Familien - Pensionat

M^{es} Cosandier

LANDERON (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in französischer, englischer Sprache. Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche- und Handarbeiten. Referenzen: H. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scher in Neuchâtel. Prospekt und Ansicht des Pensionates. (H 779 N) [983]



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und Preislagen.

Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.

En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumpfs

BOR MILK SEIFE

nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten ihres durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Drogérien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

3-fach gezwirnte schwere

Etamin-Stoffe zu 50 Cts.

per Meter in 52 cm, 65 Cts. in 62 cm, 80 Cts. in 72 cm, 95 Cts. in 105 cm, Fr. 1.20 in 125 cm und Fr. 1.50 in 145 cm Breite.

Grösstes Lager

in Vorhang-Etamin und in Hardanger-Stoffen von 50 bis 170 cm Breite

glatt und gemustert, weiss, crème écrù und farbig. Ueber 150 verschiedene Qualitäten und Breiten. Etamin-Borten (Zwischensätze) mit Hand- oder Maschinen-Ajour für Vorhänge und Bettdecken.

Vorhangstoffe in allen in- und ausländischen Fabrikaten, weiss, crème, écrù und farbig, abgepasst und Stückware in enormer Auswahl zu niedrigen Preisen offeriert das

Erste Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von Moser & Cie. (vorm. J. Moser) Zürich

69 Bahnhofstrasse 69.

Verlangen Sie gefl. Muster.

(Adresse: Moser & Cie., Zürich.)



PARIS GRANDS MAGASINS DU Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werten Kunden, denen unser neuer, **ILLUSTRIRTER SOMMER-CATALOG** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & C°
in PARIS

zu richten, worauf dessen **ZUSENDUNG KOSTENFREI** erfolgt.
Eigene Speditionshaus in BASEL,
Aeschengraben, 14.

[X 3888 H]
[9901]

Neu!

Neu!

Brillant-Ocarina.

Diese echte italienische Brillant-Ocarina ist aus feinstem ital. Terracotta von einem musikkundigen Spezialisten aus freier Hand gefertigt, wodurch ein **herrlicher Flöten-Ton** erzielt wird. Nach dem neuen Spiel-System sind die schönsten Lieder, Märkte, Tänze und Opernmelodien ohne Notenkenntnis leicht darauf spielbar. (**Überall** all' strumento **Bella voce**). Das hömme Musikinstrument der Neuzeit. Preis mit Spielmethode **nur Fr. 2.75** gegen Marken franko, Nachnahme 20 Cts. mehr. **Harmonisch abgestimmte Brillant-Ocarinas für Zusammenspielen:** Duett 5 Fr., Terzett Fr. 6.50, Quartett 8 Fr. (macht riesigen Effekt). [1021]

Fritz Reinhardt
Berthastrasse 16 Zürich Berthastrasse 16

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dankeschriften von Geheilten liegen vor. [684] Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Dank

barstes Ostergeschenk, besonders für Konfirmanden und Firmtöchter. Es sollen 12,000 Stück Taschenuhren, darunter die feinsten und teuersten, um jeden Preis noch schnell vor Ostern in Geld umgesetzt werden. Wir sind bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen und versenden daher zu dem fabelhaft billigen, ja unglaublich klingenden Preis von nur Fr. 8.95 eine echt silberne, hochfeine und solide Damen- oder Herren-Remontoir-Taschenuhr mit amtlichem Silberstempel 0.800, Marke Auerhahn (elegant mit Goldrand, reich graviert, Fr. 9.70 statt Fr. 22.—), bei Abnahme von mind. 2 Stück pro Sorte, einzelne 80 Cts. mehr. Dazu pass. vornehme Golddouble-Ketten Fr. 3—7. Garantie 2 J., jederzeit kostenfreie Instandsetzung ev. Umtausch bis zur vollsten Zufriedenheit. Niemand bietet dies und verkauft so billig, deshalb zögere man nicht u. bestelle schnellstens geg. Nachn. bei Engler & Co., Villa Salve, Kreuzlingen (Thurgau). [1060]

Familien-Pension Persoz

für junge Mädchen
Rue des Beaux-Arts 1, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. (H 1274 N) [1061]



Vertrauensvoll wenden Sie sich an
Weibel & Cie.

Magazine zum „Grünenberg“, Winterthur.

En gros. En détail.

Damenkleiderstoffe

Herren- und Knaben-Kleiderstoffe

Leinen- und Aussteuer-Artikel

Teppiche, Bettdecken, Reise- u. Pferdedecken

Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.

Damenconfections

erhalten Sie dort in schöner, gedeckter Ware

und grosser Auswahl. [777]

Gegründet 1860. Muster gerne umgehend frank.

Gute, gesunde Küche

erzielt man durch Verwendung von Maggi's 3 Spezialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze, Bouillonkapseln. Dieselben übertreffen an Qualität alle Nachahmungen, wie jedermann durch vergleichende Kostproben selber feststellen kann. Stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1048]

Gegen hartnäckigen Husten

Katarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit sind Dr. J. J. Hohls **Pektorinen** (Tablettten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 1038 Q) [997]

Parketöl

aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und auffrischt. Wichen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte und Zeugnisse zu Diensten. (H 6.2153) [942]

Generaldepot für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.**

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befnde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilungsverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertreter. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht
Garantiert sachtfarbig

REINWOLL-ENNE IN SCHWARZ-BEIGE das Paar zu Fr. 1.25
BAUMWOLL-ENNE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen **Nachnahme**.
MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Die gleichen Strümpfe in Woll- und Seide, beige und schwarz, das Paar zu Fr. 1.75.

Herren-Socken
Wolle und Seide, beige und schwarz, das Paar zu Fr. 1.25
Reinwollene " " " " " " " " -75
Vigogne, lederfarbig " " " " " " " " -55
Baumwollene, roh " " " " " " " " -55

F. HENNE

Schmiedgasse 6 und 10

St. Gallen

empfiehlt fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Randich und Karotten, Kohl, Blau- und Weißkraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrt. Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse, nebst allen Sorten frischem Obst. [1011]

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-
rätig bei [1022]

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan,
1500 Meter über Meer.



Zu allen Zeiten war Petroleum als ein hervorragendes Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung bekannt, seiner Verwendung stand aber der widerwärtige Geruch im Wege. In der neuen französischen Spezialität [1042] [1077]

„Pétrole Russe“

sind nur die wirksamen Bestandteile des Petroleums enthalten und mit andern, den Haarwuchs fördern den Stoffen in vorteilhafter Weise kombiniert, so dass der Petroleumgeruch beim Gebrauch nach kurzer Zeit vollkommen verschwindet und nur ein angenehmes Parfum zurückbleibt. Zu beziehen à Fr. 3.25 per Nachnahme in sämtlichen Apotheken der Stadt St. Gallen und bei Frau E. Keller - Knell, Coiffeuse, Theaterplatz. Hauptdepot: Hans Jenny, Apotheker, St. Gallen.

Reese's Backpulver

Kuchen, Gugelhof, Backwaren etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikates- u. Spez.-handlungen.
Fabriknefleischelei F. Schmidt, Zürich.

0.9

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]

J. W. Rausch, Emmishofen.

Reise- und Taschen-Apotheken Verband-Etuis — Taschen

Hechtapotheke A.-G.
St. Gallen.

15 Jahre lang litt der Unterleibnute an Magen- und Darminfarkt und wurde in sehr kurzer Zeit durch das Gebrauch der einfachen Kur des Herrn Popp vollständig geheilt und fühlt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. Ich dankbare Anerkennung dieser glücklichen Heilung möchte allen Magen- und Darmliebenden empfehlen, sich vertraulich schriftlich an Herrn J. J. Popp in Heide, Holstein, zu wenden. Auch ein Frageformular wird kostenos überhanden. Julius Odette-Schmidt, Wirt, Glässerstrasse 13 in Basel.

1078